



Thlokomena-Workshop am Lessing-Gymnasium

Dass Musik Menschen unabhängig von ihrer Nationalität verbindet und zusammenbringt, ist bekannt und konnte am Donnerstag, den 18. Juni 2015, im Musiksaal des Lessing-Gymnasiums

erfahren werden. Um 9 Uhr warteten die SängerInnen des Mittelstufenchores gespannt auf ihre Gäste: 14 junge Sängerinnen und Sänger waren mit ihrem Chorleiter aus Namibia angereist, um auf ihrer Deutschland-Tour mit den Lessing-Schülern zu singen, tanzen und musizieren.

Die erste Schüchternheit auf beiden Seiten war schnell verschwunden und schon bald waren die ersten Takte eines namibischen Volksliedes einstudiert. Namibische und deutsche Sänger saßen nebeneinander und sangen so harmonisch miteinander, als würden sie

sich bereits seit langer Zeit kennen. In der afrikanischen Kultur sind Gesang und Bewegung untrennbar miteinander verbunden und daher entwickelten die Jugendlichen zusammen zu den Liedern kleine Choreographien. Die Melodien und Rhythmen der afrikanischen Lieder waren so mitreißend, dass alle begeistert mittanzten und dabei sichtbar und vor allem auch hörbar Spaß hatten.



Während der Pause formierten sich sehr schnell verschiedene Gesprächsgruppen aus Lessing-Schülern und den namibischen Sängern, die sich über Schule, Familie und ihre verschiedenen Kulturen austauschten. Die Lessing-Schüler hatten viele Fragen, die die Gäste gerne beantworteten. Bevor weitere Lieder einstudiert wurden, berichtete Chorleiter Kalu vom oftmals recht schwierigen Leben in Namibia und dem Chorprojekt Thlokomela. Interessiert hörten die Schüler zu und stellten weitere Fragen.

Höhepunkt des Vormittags war ein kurzes Konzert im Foyer der Schule. Die SängerInnen begeisterten das Publikum vom ersten Ton an und ernteten für jedes Lied begeisterten

Applaus. Die namibischen Sänger stellten zum Abschluss noch weitere Lieder aus ihrem Repertoire vor, bevor es leider hieß „Abschied nehmen“. Noch während die letzten Abschiedsfotos gemacht wurden, konnte man viele Schüler die afrikanischen Lieder summen hören.

Wir bedanken uns bei unseren Gästen aus Namibia für diesen wunderbaren Workshop, in dem sie uns ihre Musik näher gebracht haben und freuen uns schon aufs nächste Mal!